

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 1

Rubrik: Allgemeines Bauwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jul. Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüschlikon

Spezialitäten:

Bureau: Talacker II

Parallel gefräste Tannenbretter
in allen Dimensionen.

Dach-, Kips- und Doppellatten.

Föhren - Lärchen.

la slav. Eichen in grösster Auswahl.

„ roth. Klotzbretter

„ Nussbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und
astrein. 3755

Ahorn, Eschen

Birn- und Kirschbäume
russ. Erlen,

Linden, Ulmen, Rüstern.

denzen erledigen, 93 Sitzungen beivohnen, Mitteilungen in der Presse erlassen, Vorträge halten usw.

Dem Bericht der Lehrlingsprüfungskommission entnehmen wir, daß im Prüfungsjahr 44 Lehrlinge und Töchter die Prüfung bestanden. Lehrverträge wurden 503 deutsche und 6 italienische abgegeben. Der Bericht-erstatte, Kaufmann Schmid-Sulser, sieht darin einen Beweis für die immer mehr zum Durchbruch gelangende Anschauung breiter Schichten unseres Gewerbestandes, daß die obligatorische Pflicht zur Ablegung einer Prüfung der beste Ansporn sei zu tüchtigem Lernen und Schaffen während der Lehrzeit. Die Beteiligung an den Prüfungen ist immer noch recht schwach; der Bericht-erstatte hofft, daß durch ein zu schaffendes Obligatorium unsere Lehrlingsprüfungen auf eine breitere Basis gestellt werden können. Der eidg. Experte hat sich in bezug auf die Durchführung der Prüfungen durchaus befriedigt erklärt.

Ausstellungswesen.

Die Einrichtung einer „Gewerbegasse“ auf der Schweiz. Landesausstellung wird geplant vom Zentralkomitee. Sie hätte ungefähr die Aufgabe zu erfüllen, die andere Male der „Arbeitsgalerie“ zufiel, d. h. nach Möglichkeit die verschiedensten Verfahren und Fabrikationsweisen dem Besucher vorzuführen und zugleich den Ausstellern Gelegenheit zu bieten, ihre Erzeugnisse feilzuhalten, da in den eigentlichen Ausstellungsräumen der direkte Verkauf gänzlich ausgeschlossen bleiben muß. Zugleich wird angeregt, in der „Gewerbegasse“ neben den modern eingerichteten Werkstätten und Betrieben die älteren und ältesten Fabrikationsweisen für die gleichen oder für ähnliche Erzeugnisse vorzuführen.

Allgemeines Bauwesen.

Der Durchschlag des Lötschbergtunnels erfolgte in der Nacht vom 30. auf den 31. März, morgens 3 Uhr 50 Minuten. Das Zusammentreffen der beiden Tunnelstücke ist ein ganz präzises. Der Tunnel besitzt eine Gesamtlänge von 14,536 m. Seine Durchbohrung begann am 15. Oktober 1906, sodaß für den Durchbruch des Lötschbergtunnels insgesamt 1628 Tage nötig waren. Einen düstern Tag in der langen Liste bildet der 24. Juli 1908. Durch einen Stolleneinsturz unter dem Gastern-tal verloren 24 Arbeiter auf der Nordseite ihr Leben. Nur die Leiche eines einzigen konnte geborgen werden, während die andern noch heute unter dem Schutt begraben liegen. Da weitere Einstürze zu befürchten waren, mußte in einer starken Linksausbiegung mit einem Umweg von etwa 800 m die schwierige Partie umgangen werden.

Die Vorgänger des Lötschbergtunnels sind der Simplon-tunnel, der mit einer Länge von 19,803 m alle seine Rivalen übertrifft und der am 24. Februar 1904 durch-schlagen wurde, sodann der Gotthardtunnel, dessen Länge

14,998 m beträgt und dessen Durchschlag am 29. Februar 1880 erfolgte. Der Lötschberg mit 14,536 m Länge reißt sich diesen würdig an. Zum weiteren Vergleich mögen noch folgende Zahlenangaben dienen: Der Tunnel durch den Genis hat eine Länge von 12,849 m, der Arlberg-tunnel 10,240, der Rickentunnel 8603, der Tunnel Münster—Grenchen 8560, der Tauertunnel 8500, der Hauenstein—Basistunnel 5864 und der Weissenstein 3700. Genis, Arlberg und Tauern sind ausländische Bauten. Wir dürfen also ohne Ueberhebung sagen, daß bei diesen gigantischen Gebirgsdurchbohrungen die Schweiz weitaus an erster Stelle steht.

Umbau der Bezirksgefängnisse in Winterthur. Der hierfür notwendige Kredit ist von der Gemeindeversammlung bewilligt worden, die am 26. März zum ersten Mal unter dem Vorsitz des neuen Stadtpräsidenten Dr. P. Sträuli abgehalten wurde.

Konsum-Neubauten in Rütli (Zürich). Der Konsumverein Rütli-Tann, der beinahe 1000 Mitglieder zählt, beschloß in sehr zahlreich besuchter Versammlung den Ankauf eines Areals mit Gebäulichkeiten im Weinberg um die Summe von 650,000 Fr. Dort soll eine Zentralfiliale für die Filialen geschaffen werden.

Bau eines zweiten Krankenhauses in Wald (Zürich). Die Gemeindeversammlung erteilte einstimmig dem Gemeinderate die Vollmacht, den Krankenverein Wald mit dem Bau eines zweiten Krankenhauses zu beauftragen.

Städtische Bauten in Bern. Der Gemeinderat unterbreitet dem Stadtrat folgende Vangeschäfte und diesbezügliche Anträge:

1. Für den Umbau der Postfiliale im Kornhaus sei ein Kredit von Fr. 18,000 auf Rechnung des Liegenschaftskontos zu bewilligen, und diese Summe durch jährliche Amortisationen in der Höhe von 10% der Umbaufkosten aus dem Mietzinsvertrag des Kornhauses innert zehn Jahren zu tilgen.

2. Für Verbesserungen und Ergänzungen im Bau des Engeghulhauses und damit in Zusammenhang stehende Mobiliaranschaffungen: Einbau im Dachstuhl für den Handfertigkeitsunterricht, Beschaffung eines Raumes zur Aufbewahrung der Lehrmittel auf jedem Stockwerk, Mobiliaranschaffung für das im zweiten Stockwerk einzurichtende weitere Klassenzimmer, sowie für den Nebenraum zum Unterricht der Mädchen in den Handarbeiten — sei ein Nachkredit von Fr. 10,000 und Baukredit von Fr. 465,000 zu bewilligen.

3. Das Projekt Erweiterung des Notajahls durch Erstellung eines Anbaues am Erdgeschloß und ersten Stock sei zu genehmigen und der dafür erforderliche Kredit von Fr. 12,000, wovon Fr. 11,000 für Baukosten und Fr. 1000 für innere Einrichtung, auf Rechnung des Reservefonds für außerordentliche Bauarbeiten zu bewilligen.

Neues Kinderanatorium in Maison blanche am Vielersee. Dieser Tage fand sich in Leubringen die Kommission für das in „Maison blanche“ zu erstellende Kinderanatorium ein. Anwesend waren die Herren Oberst v. Steiger, Bern; Pfarrer Billeter, Lyß; Lehrer

Stalder, Bern, und Oberförster Müller, Leubringen. Das Sanatorium soll 50 Kindern zweckentsprechende Unterkunft bieten. Die Erstellungskosten sind auf etwa 180,000 Fr. veranschlagt. Die Ausarbeitung der Pläne und Bauleitung sind der Architektenfirma Moser & Schürch in Biel übertragen.

Bauwesen im Kanton Glarus. Der Regierungsrat genehmigte am 23. März die Pläne für das Gaswerk in Näfels der Firma Rothenbach & Cie. in Bern und beschloß auf Grund eines Gutachtens der Finanzdirektion, es sei die Bewilligung kantonaler Subventionen für Bauten und Anschaffungen jeder Art in allen Zweigen der Verwaltung inskünftig in allen Fällen von der vorausgegangenen Genehmigung der Pläne und Kostenvoranschläge abhängig zu machen. In allen Fällen von Bauten und Anschaffungen wird ein Maximum des kantonalen Beitrages in einem bestimmten Prozentsatz der Voranschlagssumme festgesetzt.

Neue Wasserleitungsanlagen in Lenzburg (Arg.) Die Wasserwerkverordnungscommission hat die Angelegenheit Ringleitungen Sägequartier und Bleicherrain Niederlenzerkirchweg behandelt und die Ausführung des Projektes mit den von der Staatswirtschafts-Direktion verlangten Erweiterungen und Verbesserungen des ganzen Netzes beschlossen.

Verschiedenes.

† **Baumeister Joh. Anton Wild.** Auf der Steig bei Appenzell ist im Alter von nur 38 Jahren Herr Baumeister Joh. Anton Wild, der den Bau der neuen Schlatter Kirche ausführen wollte, plötzlich gestorben.

In Lohnbewegung getreten sind auf dem Plage St. Gallen neben den Dachdeckern, Maurern und Handlangern nun auch die Schmiede und Wagner, welche den Meistern einen Tarif zugestellt haben, und die Zimmerleute.

Möblierung der eidgen. Kasernen in Asten und Büsach. Der verlangte Kredit von Fr. 430,000 für die Möblierung dieser Gebäude ist vom Ständerat nach fachmännischer Prüfung um Fr. 100,000 gekürzt, also mit Fr. 330,000 bewilligt worden.

Kunstgewerbliches. Im Schaufenster der Gebrüder Baltensberger, Goldschmiede, Bahnhofstrasse in Zürich, sind für zirka acht Tage die Abendmahlkannen und der Taufservice für die neue Kirche in Flawil ausgestellt. Entworfen von den Architekten Curjel & Moser in Karlsruhe und St. Gallen, zeigen die Stücke kräftigen Aufbau. Die Ornamente sind einfach, dabei aber sehr wirkungsvoll und originell. Gleichzeitig ist auch die Standuhr ausgestellt, welche, von Architekt Risch in Chur gezeichnet, vom Bund schweizerischer Architekten als Geschenk an den zurückgetretenen Hrn. Dr. Bär bestimmt ist.

Die Arbeiten sind alle in handgetriebenem Silber hergestellt und stammen aus der bekannten Werkstätte obiger Firma.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gebühren in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zufendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

7. Wer liefert 2000 leicht gebogene, eschene Schaufelstiele in kräftiger Ausführung und wie rasch könnte eine Lieferung von 500 Stück erfolgen? Offerten unter Chiffre AZ 7 an die Exped.

8. Welches sind die Maschinen, welche vorteilhaft für die Stiefelfabrikation en gros zur Verwendung kommen. Kann eine

solche im Betriebe beschäftigt werden und wer liefert solche? Nähere Angaben über Kraftbedarf, Leistungen und Bedienung erwünscht.

9. Wer liefert gewundene Säulen in Eichenholz, sauber, aber roh, zirka 67 cm lang und zirka 8–9 cm dick. Offerten mit Preisangabe an A. Müller, Schreinerei, Weatenberg (Bern).

10. Wer hätte 3–4 m³ buchene trockene Willen abzugeben von 7,5–10 cm Dicke. Offerten mit Preis sind zu richten an Rob. Mäler, Wagner, Ebikon (Zugern).

11. Wer liefert Dampfleimosen? Offerten unter Chiffre AB 11 an die Exped.

12. Wer liefert möglichst rasch Bauholz nach Liste, zirka 50 m³, sofort, ferner 1 Waggon Dachlatten, 24/50 mm, 4–6 m lang, Gipsplatten, 10/20 mm, 3–5 m lang, rohe Läden in Nut und Feder, 24 mm dick, konisch oder parallel, zirka 1000 m², Falzbretter, 24 mm dick, konisch oder parallel, zirka 500 m², franto Zentralschweiz? Offerten unter Chiffre JW 12 an die Exped.

13. Wer liefert Rollbahnschienen und -Wagen. Offerten an J. Kägi, Sägerei, Flums.

14. Wo bezieht man am vorteilhaftesten Beschläge für Vertikal-Möbel? Offerten unter Chiffre A 14 an die Exped.

15. Wer liefert Senfenwürbe, Heurechen und Gabeln in Holz, letztere mit Eisenzinken je 100 Stück gegen Kassa. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre BC 15 an die Exped.

16. Wer hat ein gebrauchtes Zahnrad von etwa 120 cm Durchmesser mit 60 mm Bohrung, leicht gebaut und ein solches mit 7–8 cm Durchmesser, Zähne zusammenpassend, preiswürdig zu verkaufen oder wer hat neue Räder vorrätig oder könnte sie baldigst gießen? Offerten unter Chiffre K 16 an die Exped.

17. Wer liefert Schlackenwolle, Imprägnieröl und Infsorierende und Abestwolle? Gefl. Offerten unter Chiffre R 17 an die Exped.

18. Wer liefert mechanisch angetriebene Knochenmühlen? Gefl. Mitteilungen an Ingenieur E. Delhasen, Zürich V.

19. In einem etwas abseits gelegenen Geschäft, das mit Wasserkraft betrieben wird, wünscht man für Feuerlöschzwecke eine gebrauchte oder neue Pumpe mit Kraftbetrieb anzuschaffen, die den gleichen Dienst versehen könnte, wie ein Hydrant. Wer liefert solche und zu welchem Preis? J. M. Zanderbichin, Chef der Feuerwehr Ebach, Kt. Schwyz.

20. Wer hätte eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Mechaniker-Drehbank mit Leitspindel, sowie allen nötigen Zubehörsen billig abzugeben? Drehlänge 800–1000 mm, Spitzenhöhe 120–180 mm. Offerten an Joh. Reber, Säger, Lengnau b. Biel.

21. Wer hätte eine guterhaltene Faucheauflauf-Leitung mit Fahren, zirka 10–15 m lang und Lichtweite von 10–15 cm billig abzugeben? Offerten an Benedikt Kälin, Spezerei-Fablg., Groß-Ginsiedeln.

22. Wer hätte einen guten erhaltenen Badenkörper von 2 m Länge, 85 cm Höhe, 75 cm Breite oder 4,50 m Länge, 85 cm Höhe, 75 cm Breite, wenn möglich mit vielen Schubladen abzugeben? Offerten unter Preisangabe an E. Habersaat, Schreinerei, Murg a. Wallensee.

23. Wer hätte je ein gebrauchtes Zementröhrenmodell von 80 cm und 1 m Lichtweite billig abzugeben? Louis Machgi, Willisau (Zugern).

24. Wer hätte eine gebrauchte Rundmaschine 150–200 cm Walzenlänge abzugeben? Offerten gefl. an A. Glätz, mech. Kupferschmiede, Siffach (Baselland).

25. Wer hätte 32 m leichte Rollbahngeleise samt Schwellen, zwei leichte Drehscheiben und ein leichter Plattformwagen, 50 cm Spurweite, alt aber in gutem Zustand abzugeben. Offerten an Dr. J. Zorn, Unternehmer, Richterswil.

26 a. Wer ist Lieferant der Wiedemannschen Tintengefäße, schiebbar? b. Wer liefert echte St. Galler Schulbankbeschläge? Neueste Offerten unter Chiffre A 26 an die Exped.



WILH. BAUMANN HORGEN

Rolladen. Rolljalousien. Jalousieladen. Rollschutzwände

Gegründet 1860